Restaura und Kaffe Fernsprecher ur- u. Badehill

Bremse

eltransporte

m Bismarckrind

CHER

LISCHAFT KUNST :

1920 sstellung

ck, Paul Klee, Wintermeyer.

SEUM

GLICH VON SONNTAGS OPFNET)

THE REAL PROPERTY.

Damenhüte Fernruf 6118 Friedrich Bad.

e 5 II. kenkleider u.

itermänt<sup>®</sup> auf Lager.

l, romanischer Don (Cornelianum mi goge u. ältester ist en, alte Stadtmauer

: Kuustverlag Here

age, nahe Kun rl. Marie Andr

sbadens.

COGNAC J. MICHEL, MAINZ und sämtliche Liqueure Heugasse 5

### HOTEL REGINA

Stadtbekannt für feinste Küche. DINERS u. SOUPERS

# Wiesbadener Bade-Blatt

#### Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Serugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das lahr Mk. 35.-, für das Vierteljahr 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.--, Mk. 14.-, Mk. 5.-. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.-. mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



## Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreize für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamereile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamereile Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 4.—, für eurwärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— betw. Mk. 2.50. Anzeigenennahmeßbis 10 Uhr vormittags. Pür Aufnahme am beatimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 272.

Dienstag, 28. September 1920.

54. Jahrgang.

#### Herbst-Festwoche. Die Wiesbadener

Nicht gilt es rauschende Feste einer üppigen Lebenshide zu feiern, des herben Daseins schwere Last geons Wurde und Ernst. Nul sonnen die Herzen uns Würde und Ernst. Nur sollen aus des zu Feiertagen sich wandeln, an denen die Herzen erheben aus Sorgen und Trauer, an denen auung geboten wird durch die Diener der Kunst. sepliegte Theater wird als Künder des Idealismus seelische Bereicherung schenken, die Musik wird für Stunden zur Andacht zwingen. Die Kunst, uns niemand nehmen kann, ist die Königin dieser stage. Ihr soll gehuldigt werden an den Stätten hier Kurhaus und im Staatstheater, die immer schon die punkte des deutschen Festspiellebens waren. erst haben Millionen deutsche Leser in ihren witern vom Ruf der alten Bäderstadt gelesen, haben Noticed auf die unvergänglichen Reize - Kunst Natur -, die Wiesbaden ewig jung und schön acheinen lassen, vernommen, und nun folgt, wie als Beweis für die Behauptungen, die Herbstfestdie das Zeugnis ablegt, mit welchem Ernste, Welcher Liebe und mit welcher Kraft man hier tragt und hoffnungsvoll am Wiederaufbau schafft

an der Pflege deutscher Kunst mitarbeitet. Den glanzvollen Auftakt der Festwoche bildete am abend das

Konzert im Kurhaus.

Der grosse Saal war bis zum letzten Platz besetzt, Menge war festlich gestimmt, das Bild erinnerte die berühmten Festlage von einst. Max von chillings, der Berliner Intendant, dirigierte. Wir blien über den Verlauf des Konzertes folgenden archt unseres Kritikers:

Das erste Sonderkonzert am Samstag stand unter erste Sonderkonzert am Sanistag erste Sonderkonzert am Sanistag der Leitung von Professor Dr. Max von Schillings, der annulich seit einiger Zeit die Staatsoper in Berlin Als Komponist ist er namentlich als Schöpfer Mona Lisa" und des "Hexenliedes" auch weiteren "John Lisa" und des "Hexennedes auch eine bekannt geworden. Seine früheren Werke für Bühne — "Ingwelde", "Der Pfeifertag", "Moloch" hisher nur vereinzelte Aufführungen erlebt. An Abend hörte man aus der Feder Schillings ein Abert Aus "Moloch", das "Erntefest", und eine Rahl Lieder. Das erstere Stück bietet frischzügige, Ausdruck prägnante Musik, die in allen Teilen allen Mitteln des modernen Orchesters arbeitet. unungsvolles bieten auch die Lieder. Besonders Wo es gilt, zarte Stimmungen tonmalerisch wiederseben, erweist der Komponist eine glückliche Hand. gewisse Herbheit und Sprödigkeit in der Liniening erschweren dem Hörer schnell und leicht in innigeres Verhältnis zu ihnen zu treten. Frau h, vom Komponisten feinfühlig begleitet, sang die hit reichem warmem Ausdruck und sorglich getiter Stimme, der stellenweis nur mehr Tragfähigkeit, und Glanz zu wünschen wäre, um auch eigeren Akzenten die rechte Prägnanz geben zu Dass sie eine musikalisch denkende und nach-Vass sie eine musikansen den erfolgreichen Künstlerin ist, bewies sie in der erfolgreichen Achilleus" Rabe der Arie der "Andromache" aus "Achilleus" n Bruch. Das Kurorchester brachte unter der ong des Gastdirigenten "Tod und Verklärung" von des Gastdirigenten "Tod und Verkinden, zwei und die fünfte Symphonie von Beethoven, zwei die die fünfte Symphonie von Bestand gehören, die längst zu seinem eisernen Bestand gehören, Aufführung. Auch als Orchesterleiter weiss Herr Einsicht seine Direktiven zu geben und der Auf-brang durch die Macht seiner Persönlichkeit seine Venzert war gut besucht Note aufzuprägen. Das Konzert war gut besucht

und trug dem Kurorchester, dem Dirigent und der mitwirkenden Sängerin lebhaften Beifall ein.

Am Sonntag begannen auch die Festvorstellungen im Staatstheater, es sind bekanntlich vier vorgesehen. Das Haus war auch hier ausverkauft.

"Don Juan" im Staatstheater,

In dem unsterblichen Meisterwerk Mozarts sang die Titelrolle als Gast Herr Gustav Schützendorf aus München, ein Bruder von Leo Schützendorf, der bis vor kurzem in Wiesbaden wirkte. Die Rolle zählt weit weniger auf Kraft, Umfang und Kunstfertigkeit als auf dramatisches Gestaltungsvermögen der Stimme, fordert zu ihrer sinngemäßen Darstellung einen singenden Schauspieler. Ein solcher war Herr Schützendorf in vollstem Maße. Er zeichnete den materialistischen Mädchenjäger in scharf umrissenen Zügen, im zweiten Finale wuchs seine Darstellung zu besonderer Höhe empor. Mit dem Gast wetteiferten unsere einheimischen Kräfte. Frau Lorentz-Höllischer als "Donna Anna", Fraulein Geyersbach als "Donna Elvira", Herr Roffmann als "Oktavio", Herr Lordmann als "Leporello", Herr Mechler als "Masetto", alle sangen und spielten dass es eine Lust war zuzuhören. Den tiefen Grabestönen des "Komthur" lieh Herr Kipnis seinen klangvollen Bass. Die "Zerlina" sang Frau de Garmo mit lieblicher Stimme, die für den

### BACHARACH

#### NEUESTE MODELLE

BERNARD, CHERUIT, CALLOT, DOUCET ETC.

grossen Raum allerdings etwas grösser sein dürfte, und zierlicher Behendigkeit im Spiel. Das ausverkaufte Haus spendete Beifall mit vollen Händen und vollem

Am Samstag trafen in einem von der Stadt gestellten Extrazuge auf Einladung des Magistrats etwa 300 Teilnehmer vom Nauheimer

Arzte- und Naturforscherkongress

hier ein. Im kleinen Kurhaussaal wurden sie im Namen der Stadt von Herrn Beigeordneten Dr. Hess begrüsst, der zunächst den Dank Wlesbadens dafür abstattete, dass die Damen und Herren nach einer anstrengenden Woche ernster Beratungen doch noch der Einladung hierher so zahlreich gefolgt seien. Ein guter Zufall habe es gefügt, dass die Herrschaften gerade in der Festwoche mit ihren künstlerischen Genüssen hier Erholung suchen können. Ein Grund für die Einladung sei auch die Sehnsucht nach dem Besuch aus dem unbesetzten Deutschland, man fühle sich hier ein wenig vergessen und verlassen und wünsche, dass im notwendigen Interesse der Hebung der Kur die deutschen Brüder mehr als es bis jetzt geschehen sei, Wiesbaden aufsuchen. Es bedeute kein Opfer, gerade nicht für den besten Patrioten, herzukommen. Es solle als gutes Zeichen genommen werden, dass nun der erste bedeutende Kongress uns hier aufsuche, die Einladung, in einem der nächsten Jahre hier zu tagen, werde hiermit wiederholt, die Herren Ärzte besonders könnten

dazu beitragen, dass die Deutschen aus dem unbesetzten Gebiet Wiesbaden wieder stärker besuchen. Gerade in diesem Besuche liege auch ein Teil Dienst am Vaterlande. Nach der sehr beifällig aufgenommenen Rede begrüsste Herr Prof. Blumenfeld im Namen der Arzteschaft die Damen und Herren, er wies auf die Farbenpracht hin, mit der der grosse Landschaftsmaler Herbst Wiesbaden jetzt geschmückt habe und fügte dem Willkommen den Ruf "Auf Wiedersehen" hinzu. Der Kongressvorsitzende Herr Geh. Rat von Müller dankte herzlichst; man sei ja hier, in der Heimat des grossen medizinischen Kongresses, selbst heimisch, und der jetzige Besuch Wiesbadens sei ja der beste Beweis dafür, dass deutsche Männer und Frauen die Rheinlande nicht vergessen hätten.

An den Empfang schloss sich unter Führung der Herren Sanitätsrat Friedlander, Pfeiffer und Kurinspektor Freiherr von Türcke eine Besichtigung vom Kaiser Friedrich-Bad, Kochbrunnen und Kurhaus an. Die meisten der Damen und Herren werden noch einige Tage hier verweilen, um an der Festwoche teil-

zunehmen.

#### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

m Bunter Abend im Kurhaus, im grossen Saal veranstalteten einige Künstler aus Frankfurt einen »bunten Abend«, den wieder Herr Grüning, der vortreffliche humorvolle Ansager, leitete. Seine witzigen Bemerkungen machen Stimmung, auch seine Vorträge, vor allem die Aphorismen über Prauen und Liebe gefielen. Tänze fehlten nicht im Programm, Frl. Petersen übertraf ihren »sterbenden Schwan« und den »Radetzkymarsch« mit ihrem Bauernpolka, der ihr starkes rhythmisches Gefühl vorzüglich erwies. Die Geschwister Godlewski haben straffe Schulung als Tänzer, viel Eleganz und Gewandtheit, ihre Parodie, ein Tanz 1925, der den Gipfel des Tanzwahnsinns zeigte, löste viel Heiterkeit aus. Herr von Schenk, der unvergessene Wiesbadener Sänger, glänzte wieder mit seinen im Vortrag vollendeten Liedern. Auch Herr Schramm gefiel als Tenor sehr. Prl. Laschinger erwies sich als gute Soubrette. Das Publikum dankte für die leichten Unterhaltungsstunden mit herzlichstem Beifall.

Staatstheater. Die der Neueinstudierung von Oscar Wilde's «Ernst» zugrunde gelegte Bearbeitung von Dr. Hagemann, welche bereits in Hamburg und Mannheim mit grossem Erfolg aufgeführt wurde, sucht in erster Linie dem eigenartigen Stil Wilde's den angemessenen Ausdruck zu geben. Nach Hagemann's Auffassung bedeutet das Ganze ein geistreiches - aber doch nur ein Spiel mit den konventionellen Worten des modernen Gesellschaftslebens, die sofort komisch wirken, wenn man sie aller psychologischen Voraussetzungen entkleidet und als nicht interpretationsbedürftige Tat-

sachen hinnimmt. - Residenztheater. Die neue Operette «Die Frau von Korosin» von Toni Thoms gelangt am Freitag zur Aufführung. Für Samstag, den 2. Okt. wird bereits wieder eine Neuheit vorbereitet, die am Sonntag Abend wiederholt wird: «Die Schönste von Allen» von Georg Okonkowsky, Musik von Jean Gilbert. Das auch in Berlin viel gespielte Werk ist voll prickelnder musikalischer Motive, die es mit zu den besten Werken stempeln, die der Komponist geschrieben. Textlich hütet sich die Operette vor allem krassen Unsinn und führt die Handlung durch lustige Ueberraschungen zu harmonischem Schluss.

# Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.



Heinrich Fritz Met

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Platte. 1.30 Uhr: Saalburg, Homburg.

### Nachmittags-Konzert.

477. Abonnements-Konzert. 4-51/2 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

| 1. | Ouverture zu "Lodoiska"            | L. Cherubini  |
|----|------------------------------------|---------------|
| 2. | Duett und Finale aus "Martha" .    | F. v. Flotow  |
| 3. | Albumblatt                         | R. Wagner     |
| 4  | Erinnerung an Lortzing, Fantasie : | F. Rosenkranz |
| 5. | Ouverture zu "Alfons und Estrella" | F. Schubert   |
| 6. | Neu-Wien, Walzer                   | Joh. Strauss  |
|    | Fantasie aus "Oberon"              |               |
|    |                                    |               |

#### Abend-Konzert.

8-91/2 Uhr. 478. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

|    | Wiesbadener               | Bac   | 161 | 31 | att.               |
|----|---------------------------|-------|-----|----|--------------------|
| 1. | Ouverture zu ,Raymond*    |       |     |    | A. Thomas          |
|    | Malagueña aus "Boabdil"   |       |     |    | M. Moszkowski      |
| 3. | Fackeltanz in B-dar       |       |     |    | G. Meyerbeer       |
| 4. | Largo in Fis-dur          |       |     |    | Jos. Haydn         |
| 5. | Ouverture zu , Meister M: | artin | ur  | d  | Lare Delta Control |
|    | seine Gesellen            |       |     |    | W. Weissheimer     |

C. Komzák

R. Leoncavallo

#### Staats - Theater.

Volksliedchen und Märchen . . .

7. Fantasie aus "Der Bajazzo" . .

Dienstag, den 28. September, bei aufgehobenem Abonnement: 246. Vorstellung. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. II. Festvorstellung.

#### Mona Lisa

Oper in 2 Akten von Max v. Schillings. Dichtung von Beatrice Dovsky. In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

| Ein Fremder .               |         |       |       |   |    |   |   | Geerd Herm Andra |
|-----------------------------|---------|-------|-------|---|----|---|---|------------------|
| Eine Frau<br>Eine Laienbrud |         |       |       |   |    | • |   | Christian Streib |
| Messer Frances              |         |       |       |   | į. | : | 2 | Geerd Herm Andra |
| Messer Pietro               | Tumoni  |       |       |   |    |   |   | Alex. Nosalewicz |
| Messer Arrigo               | Oldotro | odi . | <br>* | 1 | *  |   |   | L. Rommann       |

Personen:

Messer Alessio Beneventi Messer Sandro da Luzzano

Alexande Messer Masolino Pedruzzi . Messer Giovanni de' Salviatia Christian Mona, Fiordalisa, Gattin des Francesco Mar. Alfe Mona Ginevra, ad Alta Rocca . . Dianora, Francescos Tochter aus erster Ehe Piccarda, Zofe der Mona Fiordalisa . . . Lilly Har Mona Lisa: Frau Barbara Kemp von der So

in Berlin als Gast. Die Handlung spielt zu Florenz, Ende des 15. Jahres das Vor- und Nachspiel in der Gegenwart. Musikalische Leitung: Intendant von Schillings

Staatsoper von Berlin als Gast.
Spielleitung: Eduard Mebus.
Die Türen bleiben während der musikal. Einleitung Se Nach dem 1. Akt tritt eine Pause von 15 Minutes Anfang 7 Uhr. Ende etwa 91/2 Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: Die Schwestern und der F Abonnement D. — Donnerstag, 6,30 Uhr: 3. Festvers Die Grossherzogin von Geroistein. Aufgehob. Abon Ersitag 7 Uhr. Amphiferran Abons - Freitag, 7 Uhr: Amphitryon, Abonnement A. 6.30 Uhr: Der Freischütz. Abonnement C. 5 Uhr: 4. Festvorstellung: Die Meistersinger von Nit Aufgehobenes Abonnement. — Montag, 7 Uhr-(Zum ersten Male.) Abonnement B.

Jeder Fremde liest das "Badeblati

MÄNTEL · KLEIDER KLEIDERSTOFFE - SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

**Hairdressers** 



Coiffeure

LANGGASSE Nr. 20

Manicure « Parfümerie » Massage Feine Haararbeiten; sowie Haarfarben.



## Beckhardt, Kaufmann

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

446d

Spezial-Abteilung:

Hervorragende Auswahl

:-: :-: Alle Preislagen :-: :-:

Beinkleid Taghemden \* Untertail Nachthemden \* Taillenr<sup>60</sup> Unterröcke Matinees \* Kombination

Damen-Schlafanzüge

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berlines

## egante Pelzneuheiten.

Telephon 65 Grosse Burgstrasse 9.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

- Todesfall. Nach langem schwerem Leiden ist am 22. Septbr. Herr Karl Dietzel gestorben, Redakteur des «Rheinischen Kuriers» (Wiesbadener Zeitung) seit 1. Dez. 1899; der schlechte Zustand seiner Gesundheit zwang ihn, im Herbst 1918 aus dem aktiven Dienst zu scheiden. Eine Wiedergenesung war nach Auffassung der Aerzte leider nicht zu erhoffen. Nun ist er, der in Sanatorien vergeblich Heilung gesucht hatte, nach langem Dulden erlöst worden. Er war ein tüchtiger Journalist und lieber Kollege.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein norwegischer Gelehrter über Deutschland. Aus Kiel: Der Vortrag, den der Rektor der Universität Christiania, Prof. Holst hielt, dürfte den Höhepunkt der wissenschaftlichen Veranstaltungen der Kieler Kulturwoche bedeuten. Der Redner ging von dem grossen Mitleid, das die norwegische Nation mit der deutschen gefühlt habe und noch fühle, wegen der Schwierigkeiten, die deutsche Bevölkerung in der richtigen Weise ausreichend zu ernähren und leitete dann über zu seinen fachwissenschaftlichen Ausführungen, die den Ursachen einiger Ernährungskrankheiten, insbesondere dem Skorbut, galten. Er gedachte dabei dankbar der Forschungen deutscher Gelehrter, wie z. B. des Prof. Nocht von dem tropenhygienischen Institut in Hamburg. Der Redner, der schon vorher die Hoffnung ausgesprochen hatte, dass die deutsche Handelsflotte nach einigen Jahren wieder zu ihrer früheren Bedeutung erhoben werden möge, betonte auch, dass zwar jedes Volk naturgemäß sich für das erste und tüchtigste der Welt halte, dass darüber hinaus aber die meisten darin einig sind, dass dann das deutsche Volk komme. Er sei der Überzeugung, dass Deutschland binnen kurzem einem neuen hellen Tag entgegengehen werde. Die Zuhörer verliessen die Aula nach diesem bedeutsamen Vortrag in der Überzeugung, dass durch ihn wieder ein Weg geebnet worden ist, die geistigen Grenzen

zwischen den Nationen, die der Krieg aufgerichtet hat, zu überschreiten und eine internationale Anknüpfung der geistigen Werte anzubahnen.

Kleine Nachrichten. Die Verkäufe auf der grossen Kunstausstellung Düsseldorf 1920 haben die Summe von einer halben Million überschritten,

#### Sport.

Herbstrennen in Wiesbaden.

Die Rennen finden bekanntlich am 3 5 und 7 Oktober statt. Abfahrt: Wiesbaden 12.25, 12.40, 1.10. Kückfahrt: 5.50, 6.10, 6.57. Die Züge müssen recht viel benutzt werden, da die Elektrische nicht ausreicht, sie hat leider nur 4 stündlichen Verkehr. Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt in Begleitung Erwachsener. Die Preise der Plätze sind: Loge 40 M., Res. Tribüne 30 M., Sattèlplatz und Holztribline 20 M., I. Platz 5 M., Wagenplatz res. 20 M., hinter dem Platze 10 M. Totalisator auf allen Plätzen. Restauration A. Faber, Schierstein (Strand-bad). Mittagplatten, warm 20 M., Diner 30 M., Getränke und kalte Küche auf allen Plätzen.

Am ersten Tage laufen folgende Pferde: I. Rennen: v. Weinbergs "Timok", Salzbergers "Colette", "Filmdiva", "Orlov", "Eiders Traum", "Hidalgo". — Im II. Rennen laufen u. a.: "Hidalgo", "Distel II", Herrn v. Opels "Vallisarda", Weinbergs 3 jähr. "Ladislaus", "Peri", "Strymon", "Lomsha", — Im III. Rennen: Brammers "Kofel", "Mark-men", Hidalgo", Naroslova", Herrn v. Opels "Eumon", "Lomsha" — Im III. Rennen: Brammers "Kofel", "Markgraf", "Hidalgo", "Napoleon", Herrn v. Opels "Egmon", Rittm. v. Prauns "Titus", "Turban", Herrn Weinbergs "Raubschütz", "Cassierer Haeckel", — Im Staatspreis von Preussen: "Schweizermühle", "Wasserturm"(gut), Lt. O. Bibies "Grasteufel", "Gülech", "Wellenschaum", "Carissima", "Markscheider", "Othello", "Glückanf", "Enver", "Vallisarda". Letztere 3 v. Opels Pferde. Gegen Herrn v. Weinbergs "Optimist" werden die Pferde schweren Stand haben. Gewichtserleichterungen können aber interessante Überraschungen bringen. "Faida", "Grolle nicht", beide v. Opel, sind auch genannt. Auch Herrn v. Weinbergs 3 jähriger "Ladislaus" erscheint. — Im V. Rennen: "Held", "Metz" (in guter Form), "Distel II", "Slota Lipa". — Im VI. Rennen: "Distel II", "Filmdiva" (gut), "Fliegender Aar", "Blauschwarz", "Schanze" (kürzlich gesiegt). — Im VII. Rennen: "Arnim", "Wellenschaum", "Markscheider" Herrn v. Opels "Enver Rosmaria", "Vallisarda", Herrn A. Webers "Strymon", Herrn v. Weinbergs "Ambos", "Grolle nicht", "Peri".

we. Fussball. Zum fälligen Verbandsspiel stan nm Sonntag auf dem Sportplatz an der Waldstras beiden Ligamannschaften des Fussballvereins Wiesbaden und des Fussballvereins Biebrich 02 ges beide Mannschaften in ihres stille der Schaften beide Mannschaften in ihrer stärksten Aufstellate fangs ein ausgeglichenes Spiel, bis in der 30. Min-mania durch ein Selbsttor der Biebricher Verteidig Februag ein Frank Minnschaft Führung ging. Führ Minuten spliter wurde ein Mit für Germania von der 16 Meter Linie durch den Mit zum zweiten Tor verwandelt, dem gleich darauf linke noch ein drittes hinzufügte. Halbzeit 3:0 baden. Nach Seitenwechsel war das Spiel wi glichen, doch dem Gästesturm, rinkte kein Erfolg. Bei einem Durchbruch wurde Halbrechter im Strafraum unfair zu Fall gebracht gebene Elfmeter vom linken Verteidiger unbaltige wandelt. Gegen Schluss erzielte Germania durch de linken sein viertes Tor. Mit 4:1 Toren verliess dals Sieger den Platz und sicherte sich dadurch zwei Punkte. Die beiden Verteidiger von Biebrich besten Spieler auf dem Feld, Germanias Mittellie Die 2. Mannschaft des Fussballvereins Germania gegen die gleiche des Fussballvereins 02 Biebrich Toren, während die drifte Germanias gegen die drift Fussballvereins Biebrich 02 mit 4:2 Toren gewinnen

- Die deutsche Ski-Meisterfahrt wird am 27. Januar 1921 in Andreasberg im Harz stattfinded

#### Neues vom Tage.

- Der Nachbarstadt Frankfurt ist die neueste Nach der Leipziger "Illustrierten Zeitung" (Verlag J. a. gewidmet. Oberbürgermeister Volgt begründet gangsartikel den Ruf und Wert Frankfurts als internationale der Stadt. Stadt. Weitere glänzend illustrierte Aufsätze behöld Universität und das sonstige Bildungswesen von Friden Kunstbesitz der alten Mainstadt, ihre Bedeum Theater und Musik, ihr Wirtschaftsleben, die internalie Frankfurter Messen, die dortige Kunstmesse und stellung "Das deutsche Buch". Die bildliche Ausstatte den Artikeln ist glänzend. Den Kennern Frankfarts diese Nummer ein willkommense Gescharts sin diese Nummer ein willkommenes Geschenk sein. zelpreis des schönen Heftes, dem auch ein intere aktueller Teil beigegeben ist, beträgt nur 3 M.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Mtiller, Wiesb Spreehstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelm vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Ab

Bede

Pa Misch-

Nachmittags 5-

elefon 15 Gut ger Weinhan

Louisenstrasse ]

Musi

Heinrich Alexander Christian

Mar, Alfe

ade des 15. Jahr

der Gegenwart on Schillings

al. Einleitung ge

se von 15 Minutes etwa 91/2 Uhr.

ern und der R Uhr: 3. Festvor

. Aufgehob, About bonnement A. -

mement C. — Sitersinger von Nir.
Montag, 7 Uhr:
bonnement B.

las "Badeblat

Gast.

Ab 16. September

# Camillo Morandi

Bedeutend herabgesetzte Preise für Getränke.

im MAXIM Webergasse 8. Vorzügliche Küche.

im Hinterparterre des Hotels .. Hotel-Haupt-Eingang ... geöffnet ab 8 Uhr abends:

Misch-Getränke ... Weine ... Kaltes Buffet

Künstler-Konzerte

im I. Stock des Hotels Hotel-Haupt-Eingang -7 Uhr: Tango-Tee ... Abends ab 8 1/2 Uhr: Künstler-Konzert

AT Store of Wie Stade of Entre of East Welle Ko

Wiesbaden **Hotel Kaiserhof** 

Das schönste Hotel und Badhaus in der besten, ruhlgsten und kühlen Lage, besonders zum Sommeraufenthalt geeignet. Prospokt.

elefon 15

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause.

Louisenstrasse ]16 Spezialgeschäft 16 Louisenstrasse 16 Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.

**Bier-Restaurant** 

Grosse Künstler-Konzerte Unter Leitung bekannter Kapellmeister.

Wein-Klause • Wein-Diele

Elegant ausgestattete Räume.

Vorzügliche Küche. - Weine erster Firmen

Neu eröffne

Bärenstrasse 6

ristol-Bodega den ganzen Tag geöffnet.

Getränke -574

Neu eröffnet

Weinrestaurant American Bar Täglich Künstlerkonzert Telephon 533. Webergasse 23.





Nicolasstrasse 29,31

Nähe Bahnhof

Allabendlich von 71/2 Uhr ab:

Angenehmer Aufenthalt

Diners 

Soupers

Künstler-Konzert

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 73/4 Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

arcel's Jazz Band

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.



Beinkleid Untertaille Taillenrö0 ombination afanzüge he dem Berlinet

elephon 65

erbandsspiel stat an der Waldstro

usaballvereins Biebrich 02 le durch den Mit gleich durauf del Halbzeit 3:0 ffr das Spiel wie m jedes Verständnis archbruch wurde zu Fall gebracht, erteidiger unhaltbar Toren verliess Ge sich dadurch gwe von Biebrich wa rmanias Mittellan oreins Germania nlas gegen die drift 2 Toren gewinnen is

Tage. t ist die neueste Ne

fahrt wird am 20 im Harz stattfinden

ng" (Verlag J. J. inkfurts als interm te Aufsätze bekan ungswesen von Fran tadt, ihre Bedeutst sleben, die internati Kunstmesse und di e bildliche Ausstatio Kennern Frankfuff Geschenk sein. n auch ein intere

Muller, Wiesb, b, Ecke Wilhelmstran naprecher 3690.

Niepraschk, Fr. Medizinalrat Dr., Marburg

Monk, Frl., London

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Weisse Lilien

Taunus-Hotel

Hotel Hansa

Evangel: Hospiz

Rose

Rose

Union

Schwarzer Bock

Hot

Hot

Christh

Schwarz

Villa

Hessieb

Schwarp

Hol

Stifts

Hotel

Bekoration der Saal

Samstag

Lictrittskarte für N br Abounementsder Abonnemen anzug für das Par Dam

Jacksons Jazz-Band

L'ancien

Transforma

Adelheidstr. 501 Einzelunter<sup>rje</sup>

Bei Raditehend bri Rheinarmee von Geren und ver in frangofifche

Die Angehörig ruch auf eine Beleuchtung Litmilgrab, i erzahl bes So es im mer ihe Mitbenup

üche, die mit erlichen Ger bie Glefte beren Einricht

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25, September 1920. Vier Jahreszeiten Acken, Hr. Kfm., Nauheim Goldenes Kreuz Adam, Hr., Saarbrücken Alsberg, Hr. Kim., Koblenz von Alt-Stutterheim, Fr., Andras, Hr. Fabr., Weinheim Kaiserhof Pension Weber Hotel Berg Regina-Hotel Apfel, Hr. Kfm., Leipzig Hotel Nassau Apstein, Hr., Köln Ascoli, Hr., Paris Kaiserhof Central-Hotel Atz, Hr. Kommerzienrat, Karlsruhe Hotel Wilhelma vno Auer, Fr., Mamolsheim Zum neuen Adler Auber, Hr. Kim. m. Fr., Toulouse Wiesbadener Hof Backe, Hr., Bärsch, Fr., Königstädten Silvana Pension Weber Hotel Hansa yon Bagenski, Hr., Halle Bauss, Hr. Kfm., Biedenkopf Behrendt, Hr. Kfm., Beitsch, Frl., Bingen Hotel Excelsion Spiegel Goldenes Kreuz van der Bergh, Hr. m. Fr., Amsterdam Bielefeld, Fr., Hamburg Quisisana Central-Hotel Bitter, Hr. Kfm., Emmerich Palast-Hotel Blau, Hr. Gutsbes. m. Fr., Blum, Hr. Kfm. m. Fr., Wiebelskirchen Reichspost Hessischer Hof Blum, Hr. Rechtskonsulent, Neustadt Hessischer Hof Bobrowska, Fr., Berlin Zur Stadt Biebrich Böhm, Hr., Ransbach Silvana Bohrer, Hr., Bollac, Hr. Kim, m. Fr., Zürich Hotel Nassau National Braude, Hr. Kfm., Leipzig Braun, Hr. Kfm., Stuttgart Zur Stadt Biebrich Hospiz z. hl. Geist Hotel Hansa Breuer, Hr. Kim., Kesseling Brinsk, Hr. Kfm., Frankfurt Bruch, Hr., Bliescassel Goldenes Kreuz Brügelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Quisisana Hotel Nassau Bulkuant, Hr., London

Hotel Nassau
Burghard, Hr. Bankdirektor m. Fam., Berlin, Villa Hertha
van den Bussel, Hr. Kapitän m. Fr., Lille Metropole-Monopol
Control Hotel Busch "Hr. Dr. med., Tübingen Büsges, Hr., Düsseldorf Cahn, Hr. Kfm., Brüssel Central Hotel Schwarzer Bock Bellevue Pension Heimburger Carvalko, Hr. Rent., Lissabon de Chertemp, Hr. m. Fr., Paris Cohn, Hr., St. Goar Gohn, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York Rose Hotel Excelsion Schwarzer Bock Hotel Excelsion Courbarianz, Hr. Ing., Koblenz Courbarianz, Hr. 1ag., Robienz
Cron, Hr. Kfm., Berlin
Daubenspeck, Hr. Rent., Oberwesel
Davidson, Hr. Fabr., Berlin
Downik, Frl., Danzig
Dowy, Hr., Jülich
Dressel, Frl. Schauspielerin, Berlin
Droste, Hr. Dr. med., Berlin
Eliasberg, Fr., Berlin
Engeland, Hr. Okonomierat m. Fr., Altenburg
Goldenes Kreuz
Falkenstein, Frl., Montabaur

Hotel Adlens
Hotel Nizza
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock Europäischer Hof Schwarzer Bock Zur Stadt Biebrich Falkenstein, Frl., Montabaur Felten, Hr., Neumark Fräulin, Fri, Tänzerin, Hotel Hansa Sanatorium Nerotal Frey, Hr. Kfm., Fürrer, Fr., Luzern Gantier, Hr. Kfm. m. Tochter, Weisses Ross Hotel Jansen Hotel Excelsion Gelen, Hr. Kapitan m. Fr., Paris Gelen, Hr. Kapitan m. Fr., Paris Gelsamen, Hr., Köln Genn, Fr. m. Kinder u. Begl., Antwerpen Gerber, Hr. Kim. m. Fr., Rapstadt Gerdes, Hr., Oldenburg Gerhard, Hr. Kim., Trier Gerhardi, Hr. Fabr. m. Fr., Lüdenscheid Gillet, Schülerin, Saarbrücken Hotel Bender Palast-Hotel Hotel Nassau Zur Sonne Hotel Hansa Hotel Hansa Europäischer Hof Regina-Hotel Glückin, Hr. Kfm., Leipzig Goffron, Hr. Kfm., Hagen Goldberger, Hr., Frankfurt Gordon, Hr. Kfm., London Grand, Hr. m. Fam., Nantes Christl. Hospiz II Hotel Nassau Palast-Hotel Hotel Nassau Graumann, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg Gudzent, Hr. Prof., Berlin von de Gusse, Hr. Student, Bingen Zum neuen Adler Schwarzer Bock Hotel Viktoria Haardt, Hr. Dipl.-Ing. Dr. m. Fr., Haardt, Hr. m. Fr., M.-Gladbach Haas, Hr. Kfm., Marburg Handle, Hr. Ing.,
Haerlein, Hr. Hotelier, Homburg
Härtel, Hr. Prof. Dr. med, m. Fr., Köln
Hahn, Hr. Fabr., Alzey
Halbreich, Hr. Fabr. m. Begl., Leipzig
Harbreiger, Hr. Kim., Aschaffenburg Hamburger, Hr. Kfm., Aschaffenburg Hammer, Hr. Fabr. m. Fr., Baumbach Hase, Hr. Obering., Godesberg Heim, Hr. Kfm., Mülhausen Heinen, Hr., Solingen
Heinen, Hr., Solingen
Hencky, Hr. Privatdozent Dr., München
Herbst, Fr., Bremen
Herber, Fr., Forbach
Het, Hr. Offizier, Paris
Hochheimer, Fr., Essen Höhmann, Hr. Kfm, m. Fr., Remscheid Honnaun, Hr. Kim., in. Fr., Remse Horn, Hr., Berlin Ick-schat, Hr. Kfm., Hagen Jacoby, Hr. Kfm., m. Fr., Aachen Jacobson, Hr. Kfm., Berlin Jagenberg, Fr., Berghausen Jevamee, Hr. Kfm., Paris Jevamee, Hr. Kfm., Paris John, Hr. Kapitan, de Jong van Beek, Hr. Minister Dr., Jumor, Hr. m. Fr., München Jung, Fr., Kahn, Hr. m. Fr., Paris Kamp, Hr. Kim. m. Fr., Essen Kaufmann, Hr. Kim. m. Fr., Essen Kempinski, Hr. Kim, m. Tochter, Berlin Kemps, Hr. m. Fr., Bonn Klein, Frl., Bingen Korpulus, Fr. Justizrat, Berlin Krappe, Hr. Ing., Essen Kubaschewski, Hr. Kfm., Berlin Lambardt, Hr. Apotheker m. Fr., Essen

Kuppersbusch, Hr. Fabr., Velbert Lamoth, Hr. Kfm, m. Fr., Metz Laurod, Hr. Ing., Nancy Liblanc, Fr., Paris Lemartz, Hr., M.-Gladhach Leonida, Hr. Kfm., Paris Lerat, Hr. Kfm. m. Fr., Havre Lert, Hr. Opernleiter Dr., Frankfurt Levi, Hr. m. Fr., Paris Levy, Hr. Student, London Levy, Hr. Industrieller m. Fr., Lyon Levy, Hr., Lyon Levy, Hr. Kim. m. Fr., Strassburg Graf Lewenhaupt m. Fam. u. Begl., London Grafin Lewenhaupt, London Leyonhnfond, Fr. m. Tochter, Schweden Linduer, Hr. Ing., Frankfurt Lion, Hr. Ziviling, Frankfurt Lion, Hr. Kfm., Krefeld de Lionnius, Hr.,

Lönnholtz, Hr. Direktor m. Fam., Helsingfors

Löwenthal, Hr. Kfm. m. Fam. u. Begl., Frankfurt

Markgraf, Hr. Dr. med., Mettlich Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt May, Fr., Münster Magner, Hr., Paris
Magner, Hr., Paris
Meisl, Hr. Dipl.-Ing., Kattowitz
de Mer, Frl. Tänzerin, Frankfurt
Mertens, Hr. Kfm., Solingen
Metz, Hr. Kfm., Cleve
Metzger, Hr.,
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Michel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Michel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Michling, Hr., Milner, Hr. Dr., London Mock, Hr. Ing., Düren Möhl, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Moll, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg

Nussbaum, Frl., Warschau Nussbaum, Hr. Kfm., Hamburg Palazzo, Hr. Kfm., Pape, Fr., Karlsruhe Weisses Ross Bellevue Christl, Hospiz II Bellevue Pauly, Hr. Student, Marburg Pickardt, Hr. Kfm., Charlottenburg Piltz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Kaiserbad Poggi, Hr., Baires Spiegel Pohlmann, Hr., Düsseldorf Metropole-Monopol Pohlmann, Hr., Düsseldorf Christle Poisken, Fr., Dortmund Schwi Posth, Hr. Fabrikbes, Dr. m. Fam., Griesheim, Hotel Hessischer Hof Kölnischer Hof Zum neuen Adler Hotel Berg Gräfin Pückler, Gailderf von Reichenau, Fr. m. Tochter, Burg Rotenberg Pension Winter Rosselstrasse 1 Reichenbach, Frl., Biebrich Hotel Nassau Reinartz, Hr. Rent, m. Fr., Neuss Reusen, Hr. Fabr. m. Fr., Hoffnungsthal Kaiserhot Regina-Hotel Reusen, Hr., Fabr. m. Fr., Hommingstaat

Ries, Hr., Diez

Roos, Hr., Pforzheim

Reppen, Fr., Christiania

Rosenberg, Fr. w. Tochter u. Sohn, Frankfurt

Rosenfeld, Hr. Bankier Dr., München

Rosenthal, Hr. Kim, m. Fr., Berlin

Selberghild, Hr. Kim, m. Fr., Berli Metropole-Monopol Hotel Nassau Zur guten Quelle Mädehenheim Hessischer Hof Wiesbadener Hof Hotel Nassau Hotel Vogel Hotel Hansa Hotel Oranien Kaiserbad Hotel Hansa Hotel Vogel Hotel Jansen Vier Jahreszeiten Metropole-Monopol Zur Stadt Biebrich Hotel Viktoria Regina-Hotel Quisisana Kaiserhof Hotel Nassau Palast-Hotel Palast-Hotel Europäischer Hof Quisisana Quisisana Rose Bellevue Hotel Berg Hessischer Hof Metropole-Monopol Bellevue Ritters Hotel Hotel Hansa Wiesbadener Hof Goldenes Ross Goldenes Ross Primavera Hotel Bender Schwarzer Bock Spiegel Zum Landsberg Zur Stadt Biebrich Wiesbadener Hof Zur guten Quelle Der Lindennof Zum neuen Adler Goldenes Kreuz Weisse Lilien

Rothschild, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Golden Schmidt, Hr. Kfm., München Metropole Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Kilspe Schmitt, Hr. m. Fr., Jetteweiler Hotel No Schmuck, Hr., Schneider, Fr., Neunkirchen Schriftgieser, Hr. Kfm., Paris Schützler, Hr. m. Fr., Köln Schütz, Hr. Kfm., Köln Regis Hotel Schützendorf, Hr. Kammersi Schwenier, Frl., Biebrich Seelbach, Hr. Kim., Koblenz Kammerslinger, München Seith, Hr. m. Fr., Bonn Zur nen Villa Ru Siegfried, Hr., Simon, Fr., Bingen Stang, Fr. m. Tochter, Stolberg Steg, Hr. Kfm., Köln Wellritzst Steinecke, Hr., Steinmetz, Hr. Kfm., Offenbach Steinmetz, Hr., Mannheim Zum neue Zum ner Stengel, Hr. Kfm., Breslan Stern, Fr., Mainz Stubenrauch, Fr. Major, Bonn Stumpp, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Stuppweil, Hr. Kfm., Münster Stupp, Hr. Direktor, Berlin Stürtz, Hr. Kfm., Düsseldorf Trisser, Hr. Kfm., Köln Schwar Metropole Vetelbach, Hr., Kreuzmach
Vollmer, Hr., Kfm. m. Fr.,
Wallraf, Hr., Köln
Walter, Hr. Fabr., Tuttlingen
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Wermelskirchen Hotel Welkamer, Fr., Wertheimer, Hr. Fabr. m. Fr., Kaiserslautern Schwaf Weyl, Hr. Kfm. m. Fr., Bocholt Williams, Fr. m. Tüchter, Chile Winterlé, Frl., Wittgenstein, Hr., Laasphe Wormser, Hr. Kfm., Strassburg Wulbecher, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach Würtz, Hr. m. Fr., Paris Schwarze Wiesbeden Hotel Zeidler, Fr., Köln Zimmer, Hr. Kfm., Bukarest Zintgraff, Hr. Kfm. m. Fr., K8in Zurbousen, Hr. Kfm. m. Fr., Pfaffendorf Zwicker, Fr., Leipzig

# Haar, Hr. Kim, m. Fam., Amsterdam

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

0

Neue Direktion. Vornehmste Tee- u. Wein-Diele Spiegelgasse 5

Nähe des Kurhauses und Kochbrunnen.

Täglich 4 Uhr:

Mocca - Tee -

Abends ab 81/2 Uhr:

ff. Torten und Gebäck.

Soupers-dansant

Solisten-Ensemble

Ernesto Arcari

Erstklassige Weine

Solide Preise.

Wascotte UHR TEE Wein-Diele Original American Drinks 1 Mauritiusplatz 1 Telephon Nr. 1861

KOTEL u. BADHAUS SPIEGEL

Am Rochbrunnen Grosses, luftiges Badehaus :: 10 Badekarten Mark 15.— :: einschl. Wäsche, Trinkkur und Einzel-Ruheraum.

Saalbau "Taunus" Rambach

Teleph. 1726 Besitzer Aug. Stahl. Teleph. 1726

**Gut möblierte Zimmer** mit und ohne Pension. = Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausblick. =

Separates Café mit Terrasse.

: Alle Bäderarten Badhaus I. Range Trinkkur an der Adlerque

Hotel Metropole (früher Viktori Separate Salons für Herren u. Da<sup>mi</sup> Spezialität

Haare färben u. bleichen, Schönheitspl Champoing, Ondulation, Manicure, Pedical



Webergasse 21

Feine Leder- und .. Luxuswaren .. Geschenkartikel.

Leçons particuliers Von der Reise San.-Rai

Sauers Tailes

C.W. Windschild 4

zu jeder Tage

Innere Krankheite Magen gar Friedrichstr. 45, II. 19 Sprechzeit: 3-5

schalter " Kaiser Priedrich Hotel ttlich Hospiz & Marburg Geisber

Hotel

Hotel

Ho4 Christl. Christh

Emser

Hospiz z Schwarz

Villa Ge

Schwarz

Golden

Hote

Regi

Hote

Zur neu Villa Ra

Schwarn

Evang

Schwan

Schwa

Stills

Hotel

Metropole

lskirchen

iserslautern

Gladbach

ffendorf

Bäderarten

aus I. Range

an der Adlerque

früher Viktoria-Hote

Herren u. Dan

n, Schönheitspil

Manicure, Pedicare

Sauers Tanzson

G.W. Windschild P. Adelheidstr. Telephon 60

Einzelunterri<sup>©</sup>

zu jeder Tage Leçons particuliers heure du jogt

Von der Reise

Magon — Dar

Friedrichstr. 45, II. 16

Sprechzeit: 3-5 pm An Vormittag. nach App

San.-Rai

lität

Taun Wellritze Zum nen

Metrop

Griesheim, Hotel

rg Rotenberg

n. Frankfurt

Milnehen

en

sseldorf

Marburg

geöffnet Von Hotel -6 Uhr. Tam

## Bankkommandite

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe. Börsenausführungen

Guichets ouverts de 8h à 6h

Dienstag, den 28. September 1920.

Das Familien-Haus. @ Günstige Pensionsbedingungen. Vornehmes Nachmittags-Café : Parkterrassen
Ab 34's Uhr: Künstier-Konzert : Diner. — Reichhaltige Karte. — Souper.

Mainz

Bahnhofstrasse 3

+ Ohange +

Sonn- und Festtags Matinée um 3 Uhr onn- und Festtags Matinée um 3 Uhr.

Vom 23. bis 30. September Taglich Vorstellungen um 4 u. 6 Uhr. Abendvorstellung um 8 Uhr

ARZAN

Der Roman des Tarzan Zweiter Teil.

DIE BEIDEN STROHSÄOKE

ZWEI TAIDAS Komisch, akrobatischer Akt

Preis der Plätze: Berechtigend zum Besuche für: 2. Parkett (Mitte u.Hintergrund) 8.— Mk. Loge (4 Pl. 28 Mk.) pro Pers. 7.— Mk. Lichtspiele, Varieté und Ball 3.— Mk. L. Parkett (4 ersten Reihen) 4.— Mk.

DANOING 1. Stock

Vom Dienstag, 28. September ab

DANOING

APOLLO AMERIOAN JAZZ-BAND mit Oarpentler, Violin-Solist.

Ab 7 Uhr Im Erdgeschoss

Ab 7 Uhr Im Erdgeschoss

Im prachtvollen Saale der CAPUCINES

RESTAURANT

Fester Preis 35.— Mk.

APOLLO Jazz-Band

WOLF

Orchester

Jeder Fremde liest

das Bade-Blatt!

Walhalla-Lichtspiele.

Der grosse orientalische Prachtfilm

Ein orientslisches Spiel in 6 Akten nach Friedrich Freksa.

Für den Film bearbeitet von

Hans Kräly und E. Lubitsch. Hans Kräly und E. Lubitsch. Haspidarsteller: Pala Negri, Paul Wegener, Harry Liedika, Ernst Lubitsch, Egade Hisses, Joney Rasselquist, Margarete Kapfer, Carl Clewing, P. Brastz, J. Tiedike. (Bla-Film).

Beginn Werktags: 4, 6, 8.15.

Sonntags: 3, 4.50, 6.40, 8.15.

Monopol-Theater

TANZ-DINERS u. SOUPERS Dienstag, den 28. September um 9 Uhr

HARR

im Saale der CAPUCINES

Jacksons Soupers Jazz-Band ZU 20 MR. elect TAUNUSSTRASSE 27 Wiesbaden Tel. 3835 -J. u. R. Kempf.

Samstag, den 2. Oktober 1920,

ab 7 Uhr abenda:

**Herbst-Ball** 

Dekoration der Wandelhalle und des grossen

intrittakarte für Nichtabonnenten: 25 Mk., Vorzugskarte Abonnements- u. Kurtaxkarteninhaber, sowie Inhaber

Damen: Gesellschaftstoilette.

Herren: Frack oder Smoking.

Städtische Kurverwaltung.

Abonnementskarten für die 4 Sonderkonzerte : 15 Mk., Abonnementskarten für die 4 Sonderkonzerte:

der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und
bis 6 Uhr abends zu lösen.

Saales mit Herbstblumen.

PAUL WARKENTIN Tatelobst 1 Goldgasse 1 en-Ausstellung, täglich das Neueste, verbunden mit feiner Binderei.

L'ancienne Maison de Paris

WIESBADEN Telefon 1547

FOURRURES Transformations Reparations

CHAPEAUX

Cannes-Cravaches

Der sensation. spannende Film

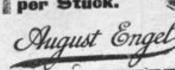
Wilhelmstr. 8

Panzer-Gewölbe.

Detektiv-Drams in 4 Akten mit Stuart Webbs. Lustiges Beiprogramm

Künstier-Orchester. Spielzeit 3-101/2 Uhr. Havana-Importen letzte Ernte

per Stück.



nunusstr. und Wilhelmstr.

AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN

Webergasse 14

Telephon 841

#### Hoffmanns Schuhklinik Goldgasse 15.

Annahme aller Schuhreparaturen. Lieferzeit 1-2 Tage. Umänderung spitzer unmoderner Schuhe schr preiswert.

# Haben Sie

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

#### Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber. Einzelne Nummer 50 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu ange-kommenen Fremden 1 Mk.

Bexugspreis (einschl. Amts-blatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14—, Mk. 5.—.

Ellboten grüne Radler
1710 Telefon 1710
tbernehm, alle york. Transporte

v. Koff., Kisten, Gepäckstäck. all. Art von u. zur Bahn, sowie das Fahrenv.Holz, Kohl. u. Koks, einz. Möbelstücken u. kompl. Umsüge perFederrolle. Inh. Carl Ludwig, Mittelstr. 8 a. d. Langgasse. 988

#### Kinephon-Theater

Tel. 140 Taunusetrasse 1 Der gewaltige Monumental-film, ein Meisterwerk deutscher Filmkunst!

"Nerven" Drama in 6 Aktan

mit

Erna Morena Lya Borré Eduard von Winterstein

Vorzügliches Beiprogramm.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Auf allgemeinen Wunsch!!! "Seelenverkäufer" Das tragische Schicksal einer verschleppten Deutsch-Amerikanerin. 5 Akte u. 1 Vorspiel.

Ria Jeude, Reinhold Schunzel Aus der urfidelen Serie; Berliner Range

",Lotte kuppelt"
Lustspiel in 3 Akten
599 Lotte Bach Hilde Wörner.

## Umtsblatt

Rt. 172 vom 28. September 1920.

Betr. Ginquartierung.

Radftehend bringen wir einen Auszug aus ber Berordnung whetnarmee vom 1. Juli 1920 über die Unterbringung von in in und verheirateten Unteroffizieren und Mannichaften in ben Meinlands zur alln frangofischen Besagungsgebiet bes Rheinlands gur allmeinen Renninis

Bohungsanspruch.

Druch auf eine möblierte Bohnung einschliestlich Deigung auf eine möblierte Bohnung einschliestlich Deigung bei Beleuchtung. Die Jahl ber Bohnung einschließlich Deigung Dienstagen, dem Jamilienstand und gegebenensalls ber artischt bes Herensangehörigen. In in der Wohnung ein willicht im mer vorhanden, so sieher Bohnung ein wilden mit den gerbenensungsrecht zu. Ju jeder Bohnung gehört worden, die mit allen zur Herstellung von Nahrungsmitteln Beräten versehen sein muß.

3ft bie Geftellung einer besonderen Ruche unmöglich, so ber Gigentumer bem Mieter bie Mitbenupung seiner Ruche unmöglich, so beren Ginrichtung ju gestatten. Unverheiratete Subalternter fonnen gu gestatten. Unverheiratete Subalternter fonnen beanverten Einrichtung au gestatten. Unberheiratete Gunden bean-tagen Ginnen statt ber Ruche ein Ankleibezimmer bean-tagen Schlaf immer muffen grundsahlich 2 Betten

Bohnungegelb. Bohnungegelb. berieben famt. beeresangeborige Bohnungegelb, mo-

mit fie dem Bermieter ben Dietpreis ber Mit fie dem Bermitetet den Meletpreis der Wohnung felbst entrichten mussen. Bur eine getne Herredangehörige haben Anspruch auf eine Wohnung "en nature", für die nicht sie selbst, sondern die deutsche Behorde die Mietzahlung übernimmt.
Tätigkeit der Commission des Logements.

Tätigkeit ber Commission des Logements.

Die Commission des Logements ist die pflichtmäßige Bermittelungsstelle zwischen den Wohnungsberechtigten und der Stadtverwaltung bzw. den Einwohnern hinsichtlich der Unterdringung von Deeresangehörigen und deren Jamilien, denen bringung von Deeresangehörigen und deren Jamilien, denen bie im Rahmen der vorhandenen Dilfsmittel Wohnungen zuweist; zugleich sorgt sie für die Entrichtung der Meie an die Wohnungsinhaber. Jerner stellt sie von Zeit zu Zeit unter Benuhung von Waterial der städtischen Behörden alle Untergenungsmöglichteiten erneut sest und beschlagnahmt die ihr die frei, freiwerdend oder als übergroß bezeichneien Wohnungen. Der Wechsel des Hauseigentümers übt auf die ersolgte Beschlagnahme keinen Einsluß aus.

nahme feinen Einfluß auß.

Bebarf die Commission des Logements eine Wohnung nicht mehr, so gibt sie diese der Gemeindebehörde zur freien Bersügung zurück.

Berfügung zurüd.

Juweisung der Bohnungen.

Der Heeresangehörige, welcher eine Wohnung beziehen will, muß mit einer ordnungsmäßigen Bescheinigung (Autorisationsischen) seitens der Commission des Logements für die beitersters der Beword der Herschappehörige iressend, der Gerredungehörige einzieht, besichtigt ein Bertreter der Kommission die Wohnung einzieht, besichtigt ein Bertreter der Kommission die Wohnung und stellt in Gegenwart des Mieters und des Germieters sest, and sie der Anderschappen der Heilt und bei Wohnungen ob sie mit dem nötigen Modisiar möblierten Wohnungen ob sie mit dem nötigen Modisiar ausgeschattet ist. Ist dieses unzureichend, so wird die Gemeindebehörde ausgesordert, das Modisiar aus Kosten des behörde ausgesordert, das Modisiar aus Kosten des de uitschen Einwohners, der hiersir Wiese zu entrichten hat, zu ergänzen. Zur Vermeidung von Streitigkeiten

hat die frangosische Wohnungstommisson ein Berzeichnis der für jedes Zimmer ersorberlichen Ausstatung und Einrichtung mit Möbeln, Tapeten, Teppichen, Geschirr, Wäsche usw. aufgestellt. In Gegenwart des Bertreters ber franzosischen Wohnungstommission übernimmt der Deeresangehörige die durch den Bermieter geliesette Einrichtung und unterzeichnet das angesertigte Inventarverzeichnis. Die Beschaffenheit der Wohnung wird in beiberseitigem Einvernehmen seigesellt.

Abichagung ber Wohnungen.

Der Mietpreis aller beichlagnahmten Wohnungen, ob möbliert ober unmöbliert, wird burch bie frangolifche Wohnungsfommiffion auf Grund von Tarifen abgefchapt, und zwar unter Mitwirfung bon Bertretern ber fiabtifchen Berwaltung.

1. Möblierte Bohnungen.

Die Schätzung erfolgt im Einvernehmen mit ber Stadtver-waltung nach bem burchichnittlichen ortlichen Rupungewert ber Raume unter Jugrundelegung der Einteilung in drei Jonen; innerhalb derseiben Jone ist der Preis je Jimmer einheitlich. Deizung und Beleuchtung hat der Bermieter zu stellen. Jür die Deizung wird er von seinem Mieter nach den von der Commission des Logements aufzustellenden Sapen besonders entschäftlich, welche zu dem Mietpreis der Wohnung hinzutreten.

2. Richtmöblierte Wohnungen. Richtmöblierte Bohnungen werben einzeln im Einver-nehmen mit ber Gemeindebehorbe abgeschönt; beiberfeits tonnen Cachverftanbige jugezogen merben.

Quartiericheine.

Buf unentgeltliche Unterbringung gegen Quartierichein ober in einem Gasthof haben Anspruch
1. anfommende Offiziere bis zu dem Augenblich, in bem die Commission des Logements ihnen eine Wohnung

aumeifen tann;

wirtichaftlichen Intereffen fprachen für ben Erwerb.

baben forigefest gu feben.

Richt minder die tommund

bie Familien biefer Offigiere, foweit biefe Unrecht auf

eine möblierte Wohnung haben; porübergebend anwesende Dffigiere, Die nicht gur Gar-

nison gehoren, aber einen besonderen Auftrag ober Ur-laub besigen, der länger ober eine Woche ist; verheiratete Mannichaften der Besahung, welche über die gesehliche Zeit hinaus bienen, mit ihrer Familie, soweit sie nicht in militärischen Dienstigebauben untergebracht werben tonnen, bis ju bem Tage, an bem bie Commission des Logements ihnen eine freie Wohnung guweifen fann.

Borftebend nicht genannte Militarpersonen werben in ben Gasthofen einen bon ber Commission des Logements im Ginvernehmen mit ber Gemeinbeverwaltung abgeschätten Breis

gahlen.

Bilichten ber Gemeinbebehörben und ber Einwohner.

Jebe jur Berfügung gestellte Wohnung muß vor dem Ein
zug des Mieters in Stand geseht werden. Der Eigentümer

muß die Räumlichkeiten unter gehörigem Berschluß halten und

sich den Gewohnbeiten und Bräuchen jedes Ortes hinsichtlich

Ausbesserungen und Unterhaltung der Räume, Grubenentteerung, Unfalle zu Lasten des Eigentümers usw fügen. Das

Basser hat er zu liesern und zu bezahlen.

Der Inhaber einer Wohnung, don der ein oder mehrere

Jimmer zur Bersügung gestellt sind, muß dem Mieter freien

Jutritt dazu bei Tag und bei Racht gewähren, solglich ihm

einen Torschlüssel- und einen Wohnungsichlüssel geben; wenn

einen Torichluffel und einen Bohnungsichluffel geben; wenn feine Familie die Wohnung mit ihm teilt, mussen ihm 2 Tor-und 2 Bohnungsschlüssel geliesert werden. Der Bermieter muß dem Mieter gleichfalls freie Benutzung der notwendigerweise gemeinsamen Raume seiner Wohnung gewähren wie Borplat, Borzimmer, Klosett, Boden usw., und ihm einen womöglich ab-

geschlossenen Reller geben. Bird der Geresangehörige verseht oder firbt er, so verbleibt bas Benuhungsrecht der zur Bersügung gestellten Wohnung zwei volle Monate nach der amtlichen Befanntgabe der

Berfegung ober ber amtlichen Tobeserflärung dem Heeres-angehörigen baw feiner Witwe ober seinen Erben. Bei einer Absommandierung von 3 Monaten und weniger bleibt bie Wohnung gur Berfügung bes Offigiere ober bes berheirateten Unteroffiziers. Bei einer langeren Abkommanbierung bleibt die Wohnung 2 Monate lang zur Berfügung des Mieters.

Bflichten bes Mieters. Musbefferungen in ber Bohnung, Die fich aus ber gewöhn-fichen Benütung ber Bohnung ergeben, fallen bem Dieter

Bei einer Beschäbigung, welche durch die Schuld des Mieters entstanden ist, wird die Hohe ber dem Bermieter zu jahlenden Entschäbigungssumme bestimmt auf Grund einer Besichtigung durch die Commission des Logements und einem von der Stadt bezeichneten Architekten. Der Mieter einer nicht moblierten Wohnung hat den auf ihn entfallenden Unteil an ber Kaminreinigung zu zahlen.

Streitigleiten. Treten Schwierigkeiten und Meinungsverschiebenheiten swifchen Mieter und Bermieter auf, so benachrichtigt ber Mieter schriftlich bie Commission des Logements von ber Urfache bes Streites, mahrend ber Bermieter bie Stadtbeborbe in Renntnis fest.

Bohnungsmiete. Im allgemeinen wird bie Diete am 1. jeden Monats für ben vorhergehenden Monat bim. Monatsteil unmittelbar wom Dieter an ben Bermieter entrichtet.

Unterbleibt die Bahlung, fo ift die Reflamation ichriftlich burch Bermittlung ber Stadtverwaltung an die frangofische Be-

Jur die wenigen "en nature" gelieserien Bohnungen ist die Anordnung getroffen, daß die Commission des Logements dem Deeresangehörigen bei Beginn des Wielverhältnisse eine Anweisung auf die Bohnung "en nature" mit dem Datum des Einzugs in die Wohnung übergibt. Jeben Monat befcheinigt ber Mieter diese Ambeisung und übergibt sie bem Bermieter, der dadurch berechtigt wird, die fällige Miete bei dem städtischen Wohnungsamt anzusorbern.

Biesbaben, ben 22. Ceptember 1920.

Stabtifches Bohnungsamt. Approuvé après vérification Le Secrétaire de la Commission. 20. 9. 20. gez.: J. Rivière.

Stempel: Commission des Logements Wiesbaden.

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Saus. bedarfeartifel in Bicebaden vom 12. Sept. bis 18. Sept. 1920. (fin balfenfracte und Debl auch im Großbezug.)

| te  | 23       | aren   | art   | un           | ь.   | inte | nge |     |     |                  | Baufi<br>Preis i |      |
|---|----------|--------|-------|--------------|------|------|-----|-----|-----|------------------|------------------|------|
|   |          |        |       |              |      |      |     |     |     |                  |                  | SIE  |
| Futter<br>(auf bem Fru                                | dim      | arft   | ftel  | e (          | Бот  | ibe  | the | ric | t). | 400 1            | o.e              | 04   |
| Deu   | •        | : :    |       |              |      |      |     |     |     | 100 kg<br>100 kg | 96, -<br>60,-    |      |
| Butter,   | Fier     | , R    | äfe   | u            | ud   | 90   | lis | d)  |     |                  |                  |      |
| Margarine .   |          |        |       |              |      |      |     |     |     | 1 kg             | 18,-             | 20   |
| Brifde Gier   |          |        |       |              |      |      |     |     |     | 1 61.            | 2.35             | 2,35 |
| Sanbtaje .<br>Bellmild (B                             |          |        |       |              |      |      | *   |     |     | 1 St.            | 2.60             | 2.60 |
| Bellmild (B   | ertet    | lung   | ēwa   | re)          |      |      |     | *   |     | 1 miter          | 2,00             | 2,00 |
| Rarto   | ffeli    | ı m    | di    | 31           | vie  | bel  | In  |     |     |                  |                  |      |
| Chfartoffeln,<br>Zwiebeln                             | beut     | tiche  |       |              |      |      |     |     |     | 1 kg             | 80               | 80   |
| Swiebeln .  |          |        |       |              |      |      |     |     |     | 1 kg             | 1.20             | 2    |
|   | . (      | 55 c m | riife | 100          |      |      |     |     |     |                  |                  |      |
| Weißfraut .<br>Rotfraut .<br>Wirfing .<br>Grünfohl (W |          |        |       |              | ,    |      |     |     |     | 1 kg             | 60               | 70   |
| Rotfraut  |          |        |       |              | 4    |      |     |     |     | 1 kg             | 1                | 1,20 |
| Birfing   |          |        |       |              |      |      |     |     |     | 1 kg             | 1                | 1,50 |
| Grünkohl (99  | inter    | rtohl  | ) .   | 4            |      | +    |     | +   |     | 1 kg             | 1,20             | 1.20 |
| BEAUTY TOTAL  | 200      | 40.0   |       |              |      | 100  |     | -   | -   | 4                | 70               | 1.20 |
| Rleine gelbe  | Rab      | en (   | Har   | <b>0</b> 11( | tII) |      | 10  |     |     | 1 4900.          | 80<br>70         |      |
| Belbe Binben  |          |        |       |              |      |      |     | *   |     | 1 kg             | 70               | 1.20 |
| Rote Raben  |          |        |       |              | *    |      |     |     |     | 1 kg<br>1 kg     | 1.20             | 1.20 |
| Beige Rfiben<br>Rohlrabi .                            |          | . 2    |       |              | *    | 94   | ,   |     |     | 16t.             | -25              | 40   |
| Honstant .  |          |        |       |              | *    |      | *   | *   |     | 1 60             | 2,-              | 2.40 |
| Spinat<br>Blumenfohl,<br>Blumenfohl,                  | Sies.    |        |       |              | *    | *    | 4   |     |     | 1 St.            | 4.80             | 5    |
| Aformenfohl   | ougl     | ambi   | leber |              | 1    | *    |     |     |     | 1 St.            | 3                |      |
| Gefine Stone  | embr     | hner   | 1 .   |              | -    |      | 3   | 1   |     | 1 kg             | 2.80             | 3.20 |
| Beilne Buid   | bobn     | en .   |       |              | 0    |      |     |     |     | 1 kg             | 1.20             | 1.20 |
| Brune Stang<br>Brune Bufch<br>Grune Erbfer            | n mi     | t 6    | chal: | e .          |      | 14   |     | 1   |     | 1 kg             | 3                | 3    |
| Deerrettich .   |          |        |       |              |      |      |     |     |     | 1 St.            | 1                | 1.60 |
| Deerrettich .   | 20       |        |       |              |      | +    |     |     |     | 1 61.            | 50               |      |
|   |          |        |       |              |      |      |     |     |     | 1.001            | 50               | 3    |
| Enbivienfalat   |          |        |       |              |      | 3    |     |     |     | 161.             | 50               | -,80 |
| Kopffalat<br>Endivienfalat<br>Felbgurten (t           | 5ala     | t. 12  | 1     | mm           | iad, | PB.) |     |     |     | 1.61             | 1                | 2    |
| E weekhourrfort 6                                     | Shirt li | аташ   | rren  |              |      |      |     | . + |     | B. 1987 11       | 0.4              | 80   |
| Rurbis  |          |        |       |              |      |      | 14  | +   |     | 1 10             |                  |      |
| Comaten .<br>Rabieschen .                             |          |        |       |              |      | 15   |     |     |     | 1 kg<br>1 66b.   | 20               | 2    |
| Mabiefichen .   |          |        |       | +            |      |      |     |     |     |                  | 20               | - 50 |
| Rettich<br>Sauch                                      |          |        |       | 1            |      | *    |     |     |     | 1 St             |                  |      |
| Sauch   | 0/2      |        |       |              | . 2. |      |     |     |     | 1.41             | 00.00            |      |

|   | 0            | 6ft          | 100       |     |      |      |     |      |  | 7                                  |                                  |
|---|--------------|--------------|-----------|-----|------|------|-----|------|--|------------------------------------|----------------------------------|
| Ehapfel, bentiche<br>Rochapfel, bentich<br>Sibienen Rochbirnen                                      | ė :          |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg<br>1 kg<br>1 kg<br>1 kg         | 1.40<br>1.—<br>1.20<br>—.80<br>2.— | 4.50<br>2.—<br>5.—<br>2.—<br>3.— |
| Bfeineclauben   | : :          |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 3<br>3                             | 3<br>5                           |
| Weintrauben, ber<br>Simbeeren   |              |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg<br>1 kg                         | 7                                  | 7.—<br>3.—                       |
| Brombeeren  |              |              |           |     | •    |      |     |      | 1 St.  | 50<br>2.20                         | 70<br>2.20                       |
| Melonen   |              |              |           |     |      | ï    |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 6                                  | 6<br>9                           |
|   | Fijd         |              |           |     |      |      |     |      | ,011,011                                     |                                    |                                  |
| Bering, gefaljen<br>Bering, grun .  | -            |              |           |     |      |      | 174 | 1    | 1 kg<br>1 kg                                 | 1                                  | 1.80<br>8.—                      |
| Schellfich  | terlans      | 1)           | +         |     |      |      |     |      | l kg<br>l kg                                 | 7.—<br>8.—                         | 7.—<br>8.—                       |
| Bratichellfifch .   |              | 413          |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 6.—<br>8.—                         | 8                                |
| Rabeljau, gang<br>Rabeljau im Mu<br>Beilbutt, gang  | * *          |              | 1         |     | +    |      |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 12.—<br>15.—                       | 12.—<br>15.—                     |
| Deilbutt, im Au   | sjonis       | t            |           |     |      |      |     |      | 1 kg   | 10                                 | 10 -                             |
| Geegunge, große Geegunge, fleine  |              | 4.1          |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg<br>1 kg                         | 36<br>30<br>14                     | 36<br>39. –<br>14. –             |
| Rotzunge (Limai<br>Seebecht, gang Geebecht, im Au   |              |              |           |     |      |      |     | -    | 1 kg   | 10                                 | 10-                              |
| Banber, allgemei  | ner .        |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg   | 24                                 | 24.—<br>20.—                     |
|   |              |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 36.—<br>30.—                       | 36                               |
| Geffii  | gel u        | nd           | 29        | Bil | b    |      |     |      |  |                                    |                                  |
| Gans  | : :          |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 34<br>34                           | 34<br>34                         |
| Dahn  |              |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 28.—<br>26.—                       | 30<br>30                         |
| Rapaune   |              |              |           |     |      |      | -   | -    | 1 kg   | 8                                  | 8 50                             |
| Feldhuhn, alt .<br>Feldhuhn, jung   |              |              |           |     |      | 4    |     |      | 1 kg<br>1 kg                                 | 12.—<br>15.—                       | 12<br>15                         |
| Die übrigen Flei<br>im Monat n<br>Rierenfett .<br>Leberwurft (Ber<br>Blutwurft, frijd<br>Kohfleisch | otiert       | fe to<br>umb | pert<br>b | erő | ffer | ntli | djt |      | 1 kg<br>1 kg<br>1 kg<br>1 kg                 | 28.—<br>14.—<br>14.—<br>14.—       | 28<br>14<br>14                   |
| Sütjeuf   |              |              |           |     | Nel  | 61   |     |      |  |                                    |                                  |
| Weizenmehl Nr.<br>Roggenmehl Nr   | 0 .<br>0 .   | Bbe          | ang       |     |      |      |     |      | 100 kg<br>100 kg                             | 240.—<br>225. –                    | 240.—<br>225.—                   |
|   | Br           | ot           |           |     |      |      |     |      |  |                                    |                                  |
| Schwarzbrot (ger<br>und Weigen<br>Desal   | tmehl)       |              | 4         |     |      |      |     |      | 1 kg<br>1 gail                               |                                    |                                  |
| Desgl (Rran   | tenbro       | ot)          |           |     |      |      |     |      | 1 Sait                                       | 2,40                               | 2.40                             |
| Ro<br>Weigenmehl, gen   | lonia        |              |           |     |      |      |     |      | 1 ke   | 2.80                               | 9.80*)                           |
| Berhien anim Stra   | firem :      |              | -         | 120 | 900  | -    | -   |      |  |                                    |                                  |
| Binfen  |              |              |           |     |      |      |     |      | 1 kg   | 5.50<br>20.—                       | 21.60                            |
| Reis  | ::           |              |           |     | :    | :    |     | :    | 1 kg<br>1 kg<br>1 kg<br>1 kg<br>1 kg<br>1 kg | 4.40                               | 5                                |
| Cemifchtes Bad<br>Raffee, gebrannt  | obst<br>er . | :            | :         | :   |      |      |     | :    | 1 kg<br>1 kg                                 | 56                                 | 58                               |
| Reis Reis Saferstoden Gemijchtes Bad Raffee, gebrannt Buder, harter Speifefalz Schweineschmalz      | , ausi       | ănd          | ijd       | e d |      |      |     |      | 1 kg<br>1 kg<br>1 Sites                      | 84 -                               | 36                               |
| Del *) Berteilur  |              |              |           |     |      |      |     |      | A MILE                                       | 20.                                | 501                              |
| Beige und Steinfohlen (Da   | ušbra        | (dn          |           |     |      |      | 0.1 | 50 1 | g 18.60                                      | ab Bal                             | mlager                           |
| Brauntohlenbrif   |              |              |           |     |      |      |     | 50 I | kg 15.80<br>kg 15.—                          | ab Ba                              | hnloger                          |
|   |              |              |           |     |      |      |     | Ct   | atiftifche                                   | a Muri                             | N.                               |

#### Wiesbadener Nachrichten.

Ctatiftifches Mut.

— Inanspruchnahme von Wohnungen durch die französischen Bejagungstruppen. Auf den im Anzeigenteil deröffentlichten Auszug aus der Berordnung des Kudr. Generals der Rheinarmee vom 1. 7: 1920 wird hiermit hingewiesen. Dervorzuheben ist aus demselben besonders, das grundsäglich alle Truppenangehörigen der französischen Armee die Miete für die von ihnen in Anspruch genommenen Wohnungen seit dem Infrastreten der Berordnung — dem 1. Juli d. J. selber zu zahlen haben und daß die Bermieter verpflichtet sind, für das in der Wohnung sehlende Mobiliar. Geschirr usw. das dem in ber Wohnung sehlende Mobiliar, Geschirr usw., bas bem Beeresangehörigen auf Grund bon Anordnungen ber Commission des Logements stadtseitig geliesert werden muß, Miete zu entrichten. Die hierburch entstehenden Untoften sind in dem bon ben Bermietern ju forbernben Mietpreise mit ju ber-rechnen. Beguglich ber heizungsfrage wird nach Eintreffen ber frangofischen Bestimmungen eine besondere Bekannimachung

Stabtberorbnetenfigung vom 24. Ceptember. Leiter ber Berhandlungen Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alberti. 50 Stadtverordnete find anwefend. Bu Bunft Anfauf ber Renn bahn in Erbenheim berichtet Stadtv. Greif (Bentr.). Danach ift ber Rennflub außerstanbe, feine Tatigfeit fortgusepen. Die Stadt ift mit ihm in Unterhandlung getreten wegen des Erwerbs des Gelandes, und es ift auch eine Einigung bereits zustande gefommen. Der Kaufpreis beträgt 1700 000 .K. Das Renngelande umfaßt ein Areal von 184 Morgen 77 Ruten, so Renngelände umfaßt ein Areal von 184 Morgen 77 Ruten, so daß der Einheitsrutenpreis 91,20 K beträgt. Erhält die Stadt einen Staatszuschuße, so ist sie verpflichtet, se nach der Höhe dessellben die Rennen auf 3 die 5 Jahre vortzusehen. Der Anssichuß hat beschlossen, den Ankauf zu empsehlen. Stadto. Glüdlich (D. Bolksp.) hätte es lieber gesehen, wenn man den Rennflub an die Stadt hätte berantreten lassen. Die Sache habe ihre zwei Seiten. Wit Recht würden alle Anstrengungen gemacht, Wiesdaden als Kur- und Verkehrsstadt nach Möglichseit zu sördern. Diesem Zwei dost and der Erwerd der Kennbahn dienen. Dazu verlange das nationale Interesse, daß man nicht ein solches Terrain in fremde Händen Sportbetrieb in Wieß-

erhalte ein gujammenhangendes Gelande von 185 Ders es werbe bei ben Gingemeindungsprojeften von große fein, wenn Biesbaben ein so großes Gelände in einen Grorte sein Eigen nenne. Allerdings seinen die Zeiten bie Zeiten anfünstige Entwicklung von Wiesbaden aber verlange, unsahme zu machen. Nan mitste sich dagegen sichers so großes aufammenbännendes Gelände in andere Sante nugung auguführen, murbe feine Frafrion mohl fur ber an haben fein. Das aber fei ausgeschloffen. Dafur, bei leben nach Möglichteit zu beben, fei auch feine Fraftigelte auch, neue Judnitrien hiernerzugieben. Diese jeien nicht nur überflüssig, sondern auch bom ibel Graftion fei Wegner ber Uberfpannung bes Lebensgenu er sich ber den Rennen breitmache. Angesichts der beit Bor der beit und iediglich badburch, das man ben Ten mit ihm verteile finde und iediglich badburch, das man ben Ten mit ihm verbinde, für weite Kreise schmadhast werde. jufchuffe moge man für fulturelle Bwede forbern, Rennen Grabto, Rajdan (Bentr.): Auch er tonne fich Rennen begeiftern, Die nur gut fehr geeignet feien, bet Bebung bes Bolles enigegenzuarbeiten. Rachbem bie 3 ihr Gelb fur bas Geianbe ausgegeben habe, muffe, Gelb gu retten, bem Raufbertrag gugeftimmt werben. Abhaltung ber Rennen burfe nur bann herangegangen wenn ber jebesmalige Buichug ber Stadt nicht bi 50 000 .A. Stadto. hildner (Dem.): Richt aus So Richt aus San für die Rennen, aber, um bas große Gelanbe in ftabride ju bringen, sei seine Fraktion für die Annahme des antroges. Bürgermeister Traders: Die Stadt bar Interesse den ben Rennflub and seiner miglichen Lag- vringen zu helfen. Selbst wenn die Rennbahn nicht ichgeltlich ansgenunt werden fonne misse war bem Anteresse ichaftlich ausgenust werben könne, musse man bem Re-tummen. Bas werbe geschehen, wenn bie Stadt jest nicht In dem Jalle werde das Terrain wohl einer Bersteigerus geseht werden, und auch dann werde der Stadt nichts ubriableiben, als zur Bettung ihren Conitals das Gest geseht werden, und auch dann werde der Stadt nichts ubrighleiben, als zur Aettung ihres Kapitals das Gelberwerben. In dem Jalle aber würden die Handwerter Befriedigung ihrer Jorderungen an sie wenden, und de werde sich der Betpslichtung, sie zu befriedigen, nicht einen. Seines Erachtens sei durch das Angebot der Situation sur diese günstiger geworden. So lange sie Belahung habe, werde die Rennbahn benugt werde sie Rennbahn benugt werde sie Neundahn der Magistrat kein Freund des Spiels, und wir die Rennen nicht hätten, würde es ihm nicht einfallen wir die Rennen nicht hatten, wurde es ihm nicht einfalle fest neu einzuführen. Aber, fofern bie Gtabt nicht faufe vielleicht bom Austand Rennen beranlaßt. Beige Schulte: Bon ben 345 000 K, bie ber Rennflub bot jeien 230 000 K fur Bezahlung ber Handwerter zu ver Laufe bie Stadt nicht, jo werbe auswaris das Gerücht Kause die Stadt nicht, so werde austwarts das Gerucht wie das die Kennen unter der Besahung nicht aufrechterhalten können. Und das könne für Biesbaden von größtem sein. Die Borlage wird datauf gegen die Stimmen der angenommen. — Ju der Schassung von Arbeite Arbeits so se erfattet den Bericht des vereinigtes und Bauausschusses Stadto. Hilder (Dem.). Es handelt der Borlage um eine Gesamiausgade von 4 300 000 Arbeiten sollen in der Zeit vom 15. November dis 31. Jugenommen werden. In Frage komme der Ausdau der Krafe nach dem Südriedhoft hin, um Meliorationen in grund, Rodungen auf einer Wolliage im District Unter Rodungen im Eichelgarten, Einebnen eines Schlammme dem Südriedhosgeslände, Arbeiten zum Biederbelegen der friedhoses, Aushebung unbenutzer Wasserteingsvohrt Gemarkung Bierstadt, Erweiterung des Kohlenlagerplich Gesanstalt, Ausbau der Abwässischen und Gasanstalt, Ausbau ber Abwässerreinigungsanlage und eines Rudhaltbedens im Salzbachtal. Der vereinigte beantragt bie grundsähliche Genehmigung ber Anloges Borbehalt, bag bie Robungen im Diftrift Untergebreit Landichaftsbild beeintrachtigen. Stadio, Fran Reben (De wendet fich für die Einrichtung von Spiel- und Sports bie Jugend, welche für Biesbaben ein bringendes Bebur Gerner regt fie bie Unlage eines Stauweihers anftelle Serner regt sie die Anlage eines Stauweihers anstelle sehlenden Schwimmbades an. Stadto. Dansohn (Den die Aufmerksamkeit des Magistrats auf den Distrikt unweit des Polzhaderhäusdens, welchen die Stadt von zum Zwede der Abholzung gepachtet hat. Er beantragt nehmigung zu Robearbeiten und Schaffung von Acerdanguholen. Stadto. Fräulein Igen (D. Boltsp.) redet der Schaffung von Spielplägen das Wort. Besonders großer Spieldlaß nicht allauweit von der Stadt kaum großer Spielplat nicht allzuweit von ber Stadt faum. Dauer entbehrlich. Stadto, Begenhardt (D. Bolfsp.) be Dauer entbehrlich. Stadto. Degenhardt (D. Bolfsp.) bei fich ebenfalls für Sportpläße Jowie für ein Schwimmber sorium und bittet, mit möglichster Beschleunigung an lagen heranzugehen. Stadto. Krücke (D. Bolfsp.) aust benken gegen weitere Robungen im Walde. Unfere Beleiten unfer Stolz und dürsten nicht zu starten Abbruch Stadto. Grün (Zentr.) Zunächst musse man auch bei beit Stadto. Bester (D. Bolfsp.): Bevor man an das Robus ist es praftisch, sich die betreffenden Rolbeite einmal an jei es praftifch, fich bie betreffenden Balbteile einmal al. Bürgermeister Travers: Es handelt sich barum, mögli-Arbeit zu ichaffen. Zunachst unternommene einschlägise bei welchen die Forstverwaltung auch an den Koften mit bei follte, hatten zu feinem Ergebnis geführt. Die Arbeiten gegenschaft unproduftio aufgegeben. Chne Robungsarbeiten ließe fid. Arbeit ichaffen. Bei ben bafur in Ausficht genommenen handele es fich um burchaus minderwertige Balbungell Eichelgarten. Gegen bie Unregung, bas in Frage for Gelande junachft burch eine Commiffion einmal beficht laffen, laffe fich nichts einwenden. Beguglich bes Bab Sangeberg habe man bereits Schritte jur Erlangung ber genehmigung jum Roben unternommen. Der Schaffung Spielplagen menbe ber Magiftrat fein ganges Intereffe pullegung eines Bolfsichwimmbabes werbe megen ber Roften und weil bagu ein Reichstufchug nicht gu erlanger ben Rotftandsarbeiten auszuscheiben haben. Auch bie Gif eines Freischwimmbabes schon jest sei unmöglich. Er bell Antrag ber bereinigten Ausschuffe anzunehmen. Stadte (Dem.): Die Robungsarbeiten seien bas Rückgrat ber keine Bentellen Bei Bei Beitellen Beitellen Beitellen bei Beitellen beitellen bei Beitellen beitellen bei Beitellen bei Beitellen bei Beitellen bei Beitellen bei Beitellen beitellen bei Beitellen beitellen bei Beitellen beitellen bei Beitellen beitellen beitellen bei Beitellen beitelle beitellen beitelle bei Borichlage. Die Robungen am Sangeberg wurden entl. borgeichlagenen Arbeiten hingutreten fonnen. Stabto Det (Dem.): Der Stabtwald umfaffe 60 000 Morgen. Morgen bavon follten jest abgeholzt werben. Stabto. (Cog.): Wenn die Robientnappheit volle 15 Jahre andauer werbe man noch recht viel roben muffen, um holz für die gu gewinnen. Durch die vorgeschlagenen Robungen werde Landschaftsbild nicht beeintrachtigt. Im übrigen bei pringendes Roburgen bringendes Bedurinis bor, für meiteres Aderland gur Gebon Kartoffeln und Getreide beforgt ju fein. Burger Eravers: Auch ber Magistrat wurde gang gerne von Abbeabjehen, wenn fich andere Beichaftigungsgelegenheiten Stadto. hildner: Bu ben Arbeiten fei ein Buichus von ib Mart aus Staatsmitteln ju erwarten. Bu Laften bei blieben also 2 760 000 M. Davon sollten 1 200 000 Met orbentlichen Etats übernommen werden, während ber Rei eine Anleihe zu deden fei. Der Antrag des Ausschlie angenommen. — Bei dem solgenden Gegenstande handel um die Pensionierung des Pranddirektors Stahl. (Schluf

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Ruller, Biests

COG und sämtlich

> Erscheint to Bezugspreis (ein Mk 10.50, für e Mk 14.-, Mk.

Mr. 273.

Die Pre Erfolg Erst heute komi Hommeric besondere tholungs- und in der

"Nicht minder

andes zwischen leder einzelne kar staliung verwand erkehrs, durch ther Beziehunger ondungen, durch genden Gebiete Reinlandes sind i sark gehemmt du Ken Absperrung Trennung vo Nur eine herausgreifen Regneten Rheinl crieers aus gar andern erfreute histenz gegründ drunter leiden, Aufenthalt im ber errschaft unertr stresfrist noch ahaltbar, Dass dannt worden bitterer emp reschaft doch agen und als seizungsgrenze Wirtschaftsla Meidens nicht s Wiesbaden einer Weltberül der Besuchsziffer vieder darüber i in Wies ebt wie an etzung im wese Jewiss geht es einischen Ba rzeugnisse des Ocutschland so wir die

> Modensc Modepremiè Firma Ullma

rtschaftszweig

geblich gerufen Nebenräum Doch nicht nur ltit die Toilette erren, die mi and kritisierten alon, die Ger erlesenster Ges n der Ausführ an ich trage Die grosse Rtradezu verse grosse Mod hird bevorzug blickereien als ock fallen a Decolletté, im hera

> Geöffnet 81/2-6 Sonnta